

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
1. Institutsdarstellungen	4
2. Fortbildungsprogramm in chronologischer Übersicht	12
September 2009	12
Oktober 2009	14
November 2009	15
Dezember 2009	17
Januar 2010	18
Februar 2010	20
März 2010	21
April 2010	22
Mai 2010	23
Juni 2010	24
Nach Vereinbarung	25
3. Dozentenliste	28

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Dies ist nun schon das 6. Fortbildungsverzeichnis der Berliner Psychoanalytischen Ausbildungsinstitute der DGPT mit zertifizierten Veranstaltungen für die Fachöffentlichkeit in Berlin und in den Neuen Bundesländern.

Mit diesen Fortbildungsangeboten möchten wir unsere psychoanalytischen Institute öffnen, in den Austausch treten mit möglichst vielen interessierten therapeutisch tätigen Kollegen aller Fachrichtungen der Psychotherapie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Gleichzeitig möchten wir Ihnen die Möglichkeit anbieten, im Rahmen der erforderlichen Fortbildung das breite Spektrum psychoanalytischer Theorie und Praxis in Berlin an unseren Instituten kennenzulernen und Ihrer Fortbildungspflicht dabei nachzukommen. Deshalb sind auch alle Veranstaltungen zertifiziert.

Wir haben in den vergangenen Jahren mit unserem Fortbildungsverzeichnis viele interessierte Fachkollegen unterschiedlicher Ausrichtungen ansprechen können und würden uns sehr freuen, wenn wir auch dieses Mal Ihr Interesse wecken und Sie in unseren Instituten zu unseren Veranstaltungen begrüßen können!

Sie sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit unseren Mitgliedern und den referierenden Psychoanalytikerinnen und Psychoanalytikern aller Fachrichtungen aus Berlin und auswärts unterschiedlichste Themen und unterschiedlichste Ansätze der Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für Kinder und Jugendliche und Erwachsene zu erarbeiten und zu vertiefen.

Wie in den letzten Jahren stellen wir unsere psychoanalytischen und tiefenpsychologisch orientierten Institute im Vorspann vor. Sie haben einen alphabetisch geordneten Überblick über alle staatlich anerkannten Berliner Psychoanalytischen Aus- und Weiterbildungsinstitute für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Sie unterscheiden sich durch ihre verschiedenen Ansätze und Ausrichtungen. Alle sind staatlich anerkannt und anerkannt von der DGPT, der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychosomatik und Tiefenpsychologie e.V. oder von der VAKJP, der Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in Deutschland.

Das Fortbildungsverzeichnis ist in diesem Jahr nur noch kalendarisch übersichtlich geordnet. Für kritische Anmerkungen und Anregungen zu Veränderungen der Broschüre und Veranstaltungen sind wir jederzeit dankbar.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben, dass auch dieses Jahr wieder eine Fortbildungsbroschüre für alle Psychotherapeuten in Berlin und den Neuen Bundesländern zustande kam, vor allem den Berufsverbänden der VAKJP, der DGPT, dem BBPP, dem Berliner Berufsverband Psychologischer Psychoanalytiker, dem Sekretariat und den Dozenten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Redaktionsgruppe

Alfred Adler Gesellschaft für Individualpsychologie in Berlin e. V. (AAI)

Die Alfred Adler Gesellschaft für Individualpsychologie in Berlin e. V. - AAI Berlin - ist ein staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut für Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. Sie ist als Aus- bzw. Weiterbildungsinstitut anerkannt von der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie (DGIP), von der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT) sowie von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung.

Das AAI Berlin bietet an:

- Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten in analytisch begründeten Verfahren (tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie)
- Weiterbildung für Ärzte (Bereichsbezeichnung Psychotherapie und Psychoanalyse, Psychoanalytiker)
- Weiterbildung für bereits approbierte Diplom-Psychologen zum Psychoanalytiker DGIP
- **Neu: Ausbildung in analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie**

Die Aus- und Weiterbildung soll die Teilnehmer befähigen, die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Tiefenpsychologie und der Psychoanalyse unter besonderer Berücksichtigung der Individualpsychologie bei psychischen und psychosomatischen Erkrankungen diagnostisch und therapeutisch anzuwenden.

Die Individualpsychologie ist 1911 aus der Auseinandersetzung Alfred Adlers mit der Psychoanalyse Sigmund Freuds hervorgegangen und hat als eigene tiefenpsychologische Schule eine lange Tradition in Beratung und Psychotherapie entwickelt. Alfred Adler rückte gegen Freuds Vorstellung von der Triebdeterminiertheit allen Handelns und Erlebens die Spannung zwischen Macht und Ohnmacht in den Mittelpunkt seiner Psychologie. Er sah im Streben nach Geltung und Macht als kompensatorischen Versuch, die erlebte Ohnmacht zu überwinden, den wichtigsten Antrieb für psychische Entwicklung. Er betrachtete den Menschen nicht als isoliertes Einzelwesen, sondern sah ihn in seiner sozialen Bezogenheit und mit sozialen Bedürfnissen (Gemeinschaftsgefühl). Das Wechselspiel von oben und unten, von Einschränkung und kreativer Überwindung im sozialen Umfeld, spielt die tragende Rolle in der Praxis individualpsychologischer Psychoanalyse, wie auch in ihrer Theorie.

Anschrift:

Alfred-Adler-Gesellschaft für Individualpsychologie in Berlin e. V. - AAI Berlin

Neue Kantstraße 4, 14057 Berlin

Tel.: 030-891 30 01 / Fax: 030 -890 944 11

(Verkehrsverbindungen: S-Bahn: Messe Nord/ICC, U-Bahn (U7): Wilmersdorfer Straße, Bus X34: Amtsgerichtsplatz)

E-Mail: adlerinstitut-berlin@t-online.de

www.adlerinstitut-berlin.de



Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse und Psychotherapie Berlin e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse und Psychotherapie Berlin e.V. (A. P. B.) wurde bald nach dem Fall der Mauer im September 1990 im Haus der Gesundheit am Alexanderplatz gegründet. In der A.P.B. entwickelten sich ein Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Erwachsenen sowie ein Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie.

Sie bietet eine integrierte Aus- und Weiterbildung in Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für Ärzte und Diplom-Psychologen an. Die Aus- und Weiterbildung basiert auf den Arbeiten Sigmund Freuds und wichtigen psychoanalytischen sowie sozialpsychologischen Weiterentwicklungen. Sie folgt den Richtlinien der Ärztekammer Berlin, der Kassenärztlichen Bundesvereinigung sowie den Bestimmungen des Psychotherapeutengesetzes (PTG) und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Psychologische Psychotherapeuten.

Die A.P.B. bietet Fortbildungen in Psychoanalyse, tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie, zur psychosomatischen Grundversorgung sowie Zusatzqualifikationen (Balint- und Supervisionsgruppen, Gruppenpsychotherapie und Gruppenanalyse) an.

Interessierten Laien wird die Möglichkeit geboten, ausgewählte Vorlesungen und Seminare zu besuchen.

Das Institut tritt für die Förderung der Psychoanalyse in der Öffentlichkeit ein. Es ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT).

Anschrift:

Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse und Psychotherapie Berlin e.V. (A. P. B.)

Invalidenstr. 115, 10115 Berlin

Tel.: 030-2839 4323 / Fax: 030-2839 4312

E-Mail: APBeV.inst@gmx.de

<http://www.apb.de>

Aus- und Weiterbildung in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Gruppenpsychotherapie

Das Institut wurde 2003 gegründet von gruppenpsychotherapeutisch arbeitenden Psychoanalytikern der Berliner DGPT-Institute. Durch Zusammenarbeit in der Durchführung curricularer gruppenspezifischer Aus- und Weiterbildungsinhalte ist das Berliner Institut für Gruppenanalyse auch weiterhin mit den Berliner psychoanalytischen Weiterbildungs-Instituten DGPT und den kinderanalytischen Weiterbildungs-Instituten AKJP verbunden.

Wissenschaftliche Orientierung des Instituts sind die Theorien der Gruppenanalyse nach ihren Begründern S. H. Foulkes und W. Bion sowie deren Weiterentwicklungen in klinischen und nicht-klinischen Bereichen.

Das Institut ist als ein Ort der Fort- und Weiterbildung ein Treffpunkt gruppenpsychotherapeutisch arbeitender Praktiker. Vorträge, Diskussionen und gruppenpsychotherapeutische „Werkstattgespräche“ und Supervisionen werden von der Berliner Psychotherapeutenkammer zertifiziert.

Ein Anliegen des Instituts ist es, klinisch und nichtklinisch arbeitenden Kollegen ein Forum der Information, der Diskussion, der Supervision und der Intervention als Unterstützung für die tägliche Arbeit der Gruppenleitung zur Verfügung zu stellen.

Die Berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung, in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Gruppenpsychotherapie erfolgt nach den Richtlinien der KBV und des DAGG.

Die Gruppen-Selbsterfahrung als Teil der Facharztweiterbildung und als Fortbildung für andere Berufsgruppen kann wahrgenommen werden von Ärzten, Dipl.-Psychologen, Kinder- und Jugendlichentherapeuten, Pädagogen, Lehrern, Krankenhauspersonal und Mitgliedern anderer im sozialen Bereich tätiger Berufsgruppen.

Die Fortbildung

Das gesamte Theorie-, Selbsterfahrungs- und Supervisionsangebot des Instituts steht für die Fortbildung zur Verfügung und ist zertifiziert von der Psychotherapeutenkammer Berlin.

Die Analytische Kinder- und Jugendlichen-Gruppenpsychotherapie ist ein Schwerpunkt in Fort- und Weiterbildung des Instituts. Sie ist ein integraler Bestandteil des Weiterbildungsprogramms. Spezielle Fortbildungs- und Supervisionsangebote orientieren sich an Erfordernissen der nachfragenden Einrichtungen.

Information/Sekretariat:

Sabine Simon, Goerzallee 5, 12207 Berlin – Telefon 030/841 867 40

E-Mail: gruppenanalyse-berlin@web.de www.gruppenanalyse-berlin.de



BIPP Berliner Institut
für Psychotherapie und
Psychoanalyse

Das Fortbildungsangebot

Das Aus-, Weiterbildungs- und Fortbildungsangebot des BIPP entspricht den Richtlinien der Ärztekammern, der Kammern für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und Kassenärztlicher Vereinigung. Die Aus- bzw. Weiterbildung erfolgt in der analytischen Psychotherapie (Psychoanalyse) und der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie - also den analytisch begründeten Behandlungsmethoden. Die Fortbildungsveranstaltungen sind, wie im Programm ausgewiesen, von der Kammer für psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und der Ärztekammer zertifiziert.

Das BIPP ist ein DGPT-anerkanntes Weiterbildungsinstitut. Die "Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie" (DGPT) ist die Dachorganisation der deutschen psychoanalytischen Fachgesellschaften.

Über das DPG-Institut am BIPP sowie über die DPG-Arbeitsgruppe am BIPP besteht ein enger Bezug zur Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG). Absolventen des DPG-Institutes können die Mitgliedschaft in der DPG erwerben.

Für „Psycho“-Fachärzte und Ärzte mit der Bereichsbezeichnung „Psychotherapie“ sowie für approbierte psychologische Psychotherapeuten, die an der Weiterbildung zum Psychoanalytiker/in (bzw. Bereichsbezeichnung „Psychoanalyse“) interessiert sind, wird ein Aufbaumodell für Quereinsteiger angeboten. Das gilt allerdings nicht für das DPG-Institut.

Es wird ferner eine Qualifizierung in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie in Kooperation mit dem Berliner Institut für Gruppenanalyse angeboten.

Das Fortbildungsangebot umfasst zertifizierte (Theorie-) Module in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Psychotherapie, in tiefenpsychologisch fundierter und analytischer Gruppenpsychotherapie, Balint-Gruppen, Supervision und Intervision in analytisch begründeten Verfahren (Gruppen und Einzel) sowie auch in der Methodik der Hypnose und in imaginativen Verfahren.

In Planung sind öffentliche interdisziplinäre Vortragsabende (Themen: Ethnologie, Anthropologie, Religionswissenschaften, Mythenforschung, Neurowissenschaften u. a.).

Anschrift:

Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse (BIPP)

Pariser Str. 44, 10707 Berlin

(Verkehrsverbindungen: U1: Uhlandstraße, U3/U9: Spichernstraße, Bus: X10, 109, 110, M19, M29 (Ecke Kurfürstendamm/Sächsische Straße))

Tel.: 21474-678, Fax: 21474-679

E-Mail: sekretariat@bipp-berlin.de

Berliner Psychoanalytisches Institut

Karl-Abraham-Institut



Das BPI war bei seiner Gründung am 20.9.1950 personell identisch mit der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV). Diese wurde von sechs Mitgliedern der DPG (Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft) unter Leitung von Dr. Carl Müller-Braunschweig gegründet. Sie brachten damit ihre entschlossene Rückbesinnung auf die Freudsche Psychoanalyse zum Ausdruck und wollten sich bewusst von den in der NS-Zeit eingegangenen Kompromissen absetzen und den Kontakt zur IPV (Internationale Psychoanalytische Vereinigung) wieder herstellen. Bereits 1951 wurde die neue Vereinigung in die IPV aufgenommen und von vielen Emigranten und ausländischen Kollegen über Jahrzehnte bei diesem Neuanfang aktiv unterstützt. Ab 1959 wurden weitere Institute der DPV in Westdeutschland gegründet. 1970 wurde das BPI in Erinnerung an den Gründer des alten Berliner Instituts in "Karl-Abraham-Institut" umbenannt.

Schwerpunkt in Ausbildung und Forschung am BPI ist die Psychoanalyse in ihrem klassischen Setting mit vier bis fünf Sitzungen pro Woche; daneben werden auch die Anwendungen der Psychoanalyse in der analytischen Psychotherapie und der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie gepflegt. Nach einer anfänglichen Orientierung an Ich-Psychologischen Ansätzen stehen heute vor allem die zeitgenössischen Freudianischen und Kleinianischen Theorie- und Behandlungskonzepte im Mittelpunkt. Von Anfang an wurden von den Mitgliedern des BPI auch Werke der Weltliteratur, Kunst und Musik psychoanalytisch untersucht; diese Arbeiten werden seit einigen Jahren regelmäßig öffentlich vorgestellt. Mitglieder des BPI bieten seit Jahrzehnten Vorlesungen, Seminare, Supervision und eine Balintgruppe für Gäste an.

Die Ausbildung, Fort- und Weiterbildung des BPI entspricht den Richtlinien der Ärztekammer und der Kammern für Psychologische Psychotherapeuten und führt darüber hinaus: sie führt zum qualifizierten DPV-Abschluss und ermöglicht damit die Aufnahme in die DPV, die eine Mitgliedschaft in der IPV beinhaltet. Eine Kinderanalytische Ausbildung nach DPV-Standards ist in Vorbereitung.

Anschrift:

Berliner Psychoanalytisches Institut - Karl-Abraham-Institut (BPI)

Körnerstr. 11, 10785 Berlin

(Verkehrsverbindungen: U-Bahn: Bülowstraße (U2) oder Kurfürstendamm (U1), Bus 148)

Tel.: 2655 4918, Fax: 2655 4919

E-Mail: sekretariat@bpi-psa.de

www.bpi-psa.de

IAKJPT

Das Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Das Institut befindet sich im Osten Berlins im Bezirk Friedrichshain. Unser Lehrkörper setzte sich anfangs überwiegend aus PsychoanalytikerInnen des ehemaligen Ost- und Westberlin zusammen, die sich über mehrere Jahre in Aus- und Fortbildung mit der Tavistockmethode und mit der englischen Schule der analytischen Objektbeziehungspsychologie beschäftigt haben (siehe auch Berliner Studiengruppe Tavistock Modell, BSTM). Im Laufe der Jahre erweiterte sich das Team um Kollegen aus ganz Deutschland und London.

Unsere Ausbildung entspricht in ihren wesentlichen Zügen dem Tavistock Modell, das an der Tavistock Clinic (Tavistock Institute of Human Relations, School of Family Psychiatry and Community Mental Health, University East London) 1948/49 von John Bowlby in Zusammenarbeit mit Esther Bick entwickelt und 1960 unter der Leitung von Martha Harris und Donald Meltzer sowie anderen engagierten Kollegen als Tavistock-Curriculum etabliert wurde.

Eine Dozentengruppe unseres Instituts absolvierte dieses Curriculum. Im Mittelpunkt der vorklinischen Aus- und Weiterbildung stehen die supervidierten Beobachtungen von Säuglingen und Kleinkindern sowie ein erkenntnissuchendes Lernen in der Gruppe und die inhaltliche Untersuchung der Regeln, die das Lernen prägen. Der klinische Teil der Ausbildung basiert auf der kleinianischen Behandlungstechnik und deren Weiterentwicklung.

1999 erfolgte durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin die Anerkennung als staatliches Ausbildungsinstitut. Ebenso erteilten die Ärztekammer 1994 und die Psychotherapeutenkammer 2000 die Ermächtigung zur Fort- und Weiterbildung für Ärzte und Psychologen in analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie.

Derzeit nutzen Sozialpädagogen, Pädagogen, Psychologen und Ärzte die verschiedenen Studienangebote des Instituts.

Angebote des IAKJPT

- staatlich anerkannte Ausbildung zum analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (verklammerte Ausbildung Psychoanalyse und Tiefenpsychologie)
- strukturierte Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie für Kinder- und Jugendpsychiater und Pädiater
- Weiterbildung zum Zusatztitel Psychoanalyse für Kinder und Jugendliche für Ärzte
- Zusatzqualifikation in Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (analytisch begründete Verfahren) für psychologische Psychotherapeuten
- zertifizierte Fortbildungen in freier Form (z. B. Säuglingsbeobachtung über 1-2 Jahre und Kleinkindbeobachtung über 1 Jahr)
- Überregionales Weiterbildungsangebot in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (VAKJP) für die neuen Bundesländer für alle vorgenannten Abschlüsse
- Jährliche Tagungen für Supervisoren von Säuglingsbeobachtungsgruppen

Anschrift:

Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (IAKJPT)

Weichselstraße 34, 10247 Berlin (Friedrichshain)

(Verkehrsverbindungen: U- und S-Bahn Frankfurter Allee)

Tel.: 2123 0654, Fax: 4005 4225

E-Mail: kinderanalyt.inst@gmx.de

www.kinderpsychoanalyse-klein.de

Institut für Psychoanalyse,
Psychotherapie und
Psychosomatik Berlin e.V.

IPB

Das IPB wurde im Februar 1981 von der Berliner Arbeitsgruppe der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG) gegründet. Die Gründungsmitglieder hatten sich vorgenommen, die während der Kriegs- und Nachkriegszeit erfolgten Vermischungen der Freudschen Psychoanalyse aufzugeben. Es war ihr ausdrücklicher Wunsch, sich auf die in der Tradition von Sigmund Freud entwickelte Psychoanalyse zu beziehen und entsprechende Ausbildungscurricula zu entwickeln. Heute orientieren sich die Mitglieder des IPB hauptsächlich an den Weiterentwicklungen der Freudschen Psychoanalyse, den analytischen Konzepten der britischen Independent Group sowie an Klein und Bion. Im Rahmen der seit Jahren erfolgten Annäherung der DPG an die Internationale Psychoanalytische Vereinigung (IPV) hat eine zunehmende Zahl von IPB-Mitgliedern auch die Mitgliedschaft in der IPV erlangt.

**Ausbildungsinstitut
der Deutschen
Psychoanalytischen
Gesellschaft e.V.
(DPG)**

Wir bieten Ärzten und Diplom-Psychologen die Aus- und Weiterbildung zum Psychoanalytiker und zum Psychotherapeuten in analytischer und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie an. Die Aus- und Weiterbildung entspricht den Anforderungen des Psychotherapeutengesetzes und der Ärztekammer Berlin.

Ausbildungskandidaten, die bei uns erfolgreich die Abschlussprüfung in analytischer Psychotherapie abgelegt haben, können Mitglied der DPG-Arbeitsgruppe Helgoländer Ufer und damit auch Mitglied der DPG werden. Wir führen auch die Ausbildung entsprechend den Anforderungen der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV) durch.

Die DPG-Arbeitsgruppe Helgoländer Ufer ist ein Arbeitsforum für Psychoanalytiker. Es bietet einen fachlichen Austausch in Form von regelmäßigen Vorträgen, Seminaren und Arbeitskreisen an.

Die Reihe der öffentlichen Fortbildungsveranstaltungen des IPB, zu denen psychoanalytische Kollegen und Interessierte aus anderen Fachrichtungen eingeladen sind, bietet ein Forum, in dem Befunde und Entwicklungen der Psychoanalyse vorgestellt und diskutiert werden. Über das psychotherapeutische Fach hinaus werden hier Arbeiten aus anderen Anwendungsgebieten der Psychoanalyse vorgetragen: Kulturtheorie, Geschichte, Literatur, Film und bildende Kunst.

Der Schwerpunkt unserer öffentlichen Vorträge liegt in diesem Jahr auf der Behandlung von Traumafolgen in verschiedenen psychoanalytischen Settings.

Helgoländer Ufer 5
10557 Berlin
Telefon (030) 393 48 58
Fax (030) 393 16 40
ipb@dpg-psa.de
www.ipb-dpg-berlin.de



Institut für
Psychotherapie e.V.
Berlin

Das seit Jahrzehnten bestehende Institut für Psychotherapie e.V. Berlin ist eine staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungsstätte, die für ihre hochwertige Aus- und Weiterbildung in Psychoanalyse, tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie und analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie bekannt ist. Ärzte, Psychologen und Pädagogen erhalten mit unseren berufsqualifizierenden Aus- und Weiterbildungsgängen Abschlüsse, die eine Patientenbehandlung auf dem neuesten Stand der psychoanalytischen Theorieentwicklung ermöglichen. Damit eng verbunden ist eine eigene Persönlichkeitsentwicklung über die psychoanalytische Selbsterfahrung.

Unsere Aus- und Weiterbildungsgänge gemäß PthG und ärztlicher WBO

- Psychoanalyse und Analytische Psychotherapie (Zugangsvoraussetzung: abgeschlossenes Psychologiestudium (Diplom oder Master) oder abgeschlossenes Medizinstudium mit begonnener Facharztweiterbildung);
- Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (Zugangsvoraussetzung: abgeschlossenes Psychologie-, Pädagogik-, Sozialpädagogik-, Medizinstudium);
- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Zugangsvoraussetzung s.o.).

Drei Fachgruppen, die jeweils durch ein im Folgenden aufgeführtes eigenes Institut vertreten werden ermöglichen einen interessanten wissenschaftlichen Diskurs im Spannungsfeld der Forschung und Weiterentwicklung psychoanalytischer Theorie und Praxis:

- Edith-Jacobson-Institut e.V. (EJI), Fachgesellschaft: Vereinigung analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten e.V. (VAKJP)
- C.G. Jung-Institut Berlin e.V. (JIB), Fachgesellschaft: Deutsche Gesellschaft für Analytische Psychologie (DGAP)
- Psychoanalytisches Institut Berlin (PaIB), Fachgesellschaft: Deutsche Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG)

In Zusammenarbeit mit dem Berliner Institut für Gruppenanalyse (BIG) bieten wir auch die Qualifizierung in Analytischer Gruppenpsychotherapie (Erwachsene, Kinder und Jugendliche) an.

Interessierte Studierende und Angehörige anderer akademischer Berufe können bei uns als Gasthörer bis zu zwei Orientierungssemester absolvieren, um einen Einblick in Inhalte und Strukturen der Aus- und Weiterbildung zu bekommen.

Mit unseren vielfältigen zertifizierten Fortbildungsveranstaltungen sprechen wir sowohl FachkollegInnen, als auch an psychoanalytischen Themen interessierte Menschen an.

Institut für Psychotherapie e.V. Berlin

Goerzallee 5,
12207 Berlin – Lichterfelde
Tel.: 8418 6711

Infos zur Aus- und Weiterbildung Tel.: 8418 6767

**E-Mail: if.psychotherapie@berlin.de
www.ifp-berlin.de**

Verkehrsverbindungen:

S-Bahn Lichterfelde - Ost oder Lichterfelde - West;
Bus 184, 285, M11, M85, X11, Ecke Goerzallee / Drakestr. / Königsberger Straße

Fortbildungsprogramm

September 2009

W	Sa./ So.	05./ 06.09.2009	Wittenhagen, Uwe / Zante, Werner QEP-Einführungsseminar. Workshop Veranstalter sind das IfP und die VAKJP gemeinsam. Für KJP, PP und Ärzte analytisch und/oder tiefenpsychologisch arbeitend. Gebühren: € 210,-- Anmeldung: Anmeldeformular anfordern bei Werner Zante, Tel. 030-885 11 87, Fax: 030-8867 6662, E- Mail: wzante@gmx.de	EJI IfP	IfP - Goerzallee 5 Raum 12
S	Do.	10.09.2009 und 17.09.2009 20.15 Uhr	Hock, Udo Zur Theorie des Masochismus bei Freud und Laplanche In immer wieder neuen Anläufen hat Freud versucht, dem Rätsel des Masochismus auf die Spur zu kommen. Laplanche nimmt die Frage des Masochismus im Rahmen seiner Allgemeinen Verführungstheorie wieder auf und bestimmt ihn als ein primäres Moment des Sexualtriebs. Denn jedes Menschenkind muss sich zunächst einmal mit der Sexualität des Anderen auseinandersetzen, der gegenüber es sich in einer Position konstitutiver Hilflosigkeit befindet. Das Seminar zeichnet diese Wende von der Freudschen Konzeption zu derjenigen Laplanches nach. <i>Literatur:</i> FREUD, S.: Das ökonomische Problem des Masochismus (GW XIII: 369–383), LAPLANCHE J.: Masochismus und allgemeine Verführungstheorie, in: Die unvollendete kopernikanische Revolution in der Psychoanalyse, Fischer (1992): 202–221, Neuaufgabe beim Psychosozial-Verlag. Gebühren: freier Eintritt für Weiterbildungsteilnehmer des BIPP sowie des DPG-Instituts, Gäste: € 8,-- Anmeldung: Tel.: 030-2147 4678, E-Mail: sekretariat@bipp-berlin.de	BIPP	BIPP - Pariser Str. 44
W G	Sa.	12.09.2009 10.00 - 17.00 Uhr	Diederichs-Paeschke, Veronika et al. OPD-KJ Workshop Einführung und Vertiefung in die OPD-KJ, ein Instrument zur komplexen Erfassung psychodynamischer Prozesse, eingebettet in den je- weiligen Entwicklungskontext der verschiedenen Altersgruppen. verantwortlich: Arbeitsgruppe OPD- KJ Gebühren: Gäste: € 70,--, Mitglieder: € 50,--, Studierende: € 30,-- Anmeldung: Tel. 030-211 20 21	EJI IfP	IfP - Goerzallee 5 Raum 1
V	Mi.	16.09.2009 20.30 Uhr	Zimmermann, Peter „Die Posttraumatische Belastungsstörung im militäri- schen Kontext. Diagnostische und therapeutische Aspekte.“ Wie äußern sich Posttraumatische Belastungsstö- rungen nach militärischen Einsätzen und wie kann geholfen werden? Fallbeispiel, diagnostische Über- legungen und Behandlungsmöglichkeiten.	IPB	IPB - Helgoländer Ufer 5

V	Fr.	18.09.2009 19.00 Uhr	Nedelmann, Carl Zur Verleugnung der Realität Unser Denken strebt danach, schrieb Sigmund Freud, „die Übereinstimmung mit der Realität zu erreichen ... Diese Übereinstimmung ... heißen wir Wahrheit“ (1933a, GW XV, 184). Dagegen steht die Verleugnung der Realität. Sie ist eine Abwehr sui generis. Ihren Mechanismen und ihren Folgen erneut nachzugehen, ist die Absicht dieses Vortrags.	APB	APB - Invalidenstr. 115
G	Mi.	1x/Monat 20.00 - 22.00 Uhr 1. Termin: 23.09.2009	Meador, Margarete Arbeitsgruppe: Zur therapeutischen Arbeit mit unbewussten Phantasien (wird zertifiziert) Definieren wir Realität als alles das, was dem psychischen Apparat topische Modifikationen aufzwingt, so können wir die Persistenz einer ubw Phantasie analysieren und verstehen, indem wir versuchen heraus zu finden, welcher topischen Veränderungen sie widerstehen soll. (N. Abraham und M. Torok) Anhand von ausgewählter Literatur, Therapieprotokollen und künstlerischen Arbeiten beschäftigen wir uns besonders mit den ubw Phantasien über die Urszene. Anmeldung: Tel. 030-8540 2811	IAKJP	Praxis Meador - Ludwig- kirchstr. 10a, 10719 Berlin
T	Fr./ Sa.	25./ 26.09.2009	4. Arbeitstagung zu Säuglingsbeobachtungsgruppen im deutschsprachigen Raum Säuglingsbeobachtung als Ort emotionalen Lernens Wie in den vergangenen Jahren möchte die Tagung Supervisorinnen und denjenigen, die nach einer abgeschlossenen Säuglingsbeobachtung weiter an dieser Arbeit interessiert sind, einen Raum bieten, Material miteinander durchzuarbeiten und voneinander zu lernen. In bewährter Weise wird die Kleingruppenarbeit auf der Grundlage ausgewählter Protokolle und in Anwesenheit der Beobachterin im Mittelpunkt der Tagung stehen. Wir möchten auf dieser 4.Tagung damit beginnen, den bedeutenden Einfluss der Beobachtungserfahrung auf die analytische Haltung und auf die spätere therapeutische Arbeit zu untersuchen. Wir freuen uns sehr, für die Supervision - Frau Suzanne Maiello (Rom) - Frau Gisela Ermann (München) - Herrn Ross A. Lazar (München) - Antje Netzer-Stein (London) gewonnen zu haben, welche uns die langjährige Erfahrung der Tavistock Clinic in London vermitteln. VeranstalterIn: Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (IAKJP) Berlin-Friedrichshain, Berliner Studiengruppe Tavistockmodell (BSTM), Förderverein für kleinianische Psychoanalyse und Weiterentwicklungen Berlin-Brandenburg e.V. Gebühren: € 180,- / € 190,- inkl. Abendessen Informationen, Programm und Anmeldung: IAKJP, Tel. 030-2123 0654, Fax: 030-4005 4224, E-Mail: kinderanalyt.inst@gmx.de	IAKJP	Haus der Demokratie, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

Oktober 2009

- | | | | | | |
|----------|-----|------------------------------------|--|------|-------------------------------|
| V | So. | 04.10.2009
11.00 -
13.00 Uhr | Erdheim, Mario
Zum Verhältnis von Kindheit und Adoleszenz am
Beispiel von Fallgeschichten
Worin genau besteht die zweite Chance, die die
Adoleszenz dem Individuum bietet? Am Beispiel von
Fallgeschichten soll die Transformation frühkindli-
cher Traumatisierungen in adoleszente Entwick-
lungsmöglichkeiten illustriert werden.
Gebühren: freier Eintritt für Weiterbildungsteilnehmer
des BIPP sowie des DPG-Instituts, Gäste: € 8,--
Anmeldung: Tel.: 030-2147 4678, E-Mail:
sekretariat@bipp-berlin.de | BIPP | BIPP -
Pariser Str. 44 |
| V | Mi. | 21.10.2009
20.30 Uhr | Freyberger, Harald
Politische Traumatisierungen in der DDR insbeson-
dere in Verbindung mit Kriegstraumatisierungen | APB | APB -
Invalidenstr.
115 |

November 2009

V	Fr.	06.11.2009 20.00 Uhr	Ermann, Michael Spezifische Ansätze tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie Gebühren: Gäste: € 10,--, Mitglieder: € 8,--, Studierende: € 5,--	EJI	IfP - Goerzallee 5 Raum 1
V	Fr.	06.11.2009 19.00 Uhr	Seidler, Christoph Gruppenanalyse und intendierte dynamische Gruppentherapie - Stiefgeschwister mütterlicherseits	BIG	IfP - Goerzallee 5
W	Sa.	07.11.2009 9.30 - 11.00 Uhr (Gruppe 1) und 11.30 - 13.00 Uhr (Gruppe 2)	Ermann, Michael Spezifische Ansätze tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie Gebühren: Gäste: € 60,--, Mitglieder: € 35,--, Studierende: € 20,-- Anmeldung: dr.jaletzke@gmx.de oder unter Tel. 030-6272 1655	EJI	IfP - Goerzallee 5 Raum 12
V	Fr.	13.11.2009 20.00 Uhr	Alder, Stephan 20 Jahre Wende im Spiegel der Psychotherapie Ein Nachdenken aus ostdeutscher Sicht	IfP JIB	IfP - Goerzallee 5
S	Fr./ Sa.	4x/Jahr Beginn: 13./ 14.11.2009	Schroller, Brigitte / Müller-Herwig, Robert Theorie und Praxis der analytischen Gruppentherapie Das Seminar findet in geschlossener Gruppe in Blockkursen (Freitagabend/Samstagmorgen) statt und erstreckt sich an insgesamt acht Wochenenden über zwei Jahre. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung ist deshalb erforderlich. Informationen zu weiteren Terminen und Inhalten unter www.gruppenanalyse-berlin.de / Veranstaltungskalender Gebühren: € 30,-- pro Dstd. Anmeldung: Sekretariat BIG, Tel. 030-841 867 40, E-Mail: gruppenanalyse@web.de	BIG	IfP - Goerzallee 5
W	Fr./ Sa./ So.	13.11.2009 - 15.11.2009 erster Termin: 13.11.09, 20.00 Uhr	Wyse, Hymie Die Wiederentdeckung des Offensichtlichen Wir können viel lernen, wenn wir uns mit dem menschlichen Körper beschäftigen, wenn wir seinem Beispiel folgen. Wir werden gemeinsam versuchen, auf die Stimme unseres Körpers zu hören. „Erkenne dich selbst.“ Sokrates „Denk nicht, schau nur.“ Ludwig Wittgenstein Dieses Workshop spiegelt über vierzig Jahre meines Lebens wider, die ich damit verbracht habe, tausende von Menschen in der Welt zu beobachten, zu behandeln und zu beraten. Freitag, 13.11.09, 20.00-21.30 Uhr Samstag, 14.11.09, 10.00-17.30 Uhr Sonntag, 15.11.09, 10.00-16.00 Uhr Gebühren: für alle Tage: € 100,-- Anmeldung: Tel. 030-8800 7635, E-Mail: praxiskager@freenet.de	BIPP	BIPP - Pariser Str. 44

V	Mi.	18.11.2009 20.30 Uhr	zur Nieden, Katharina „Die psychoanalytische Behandlung kindlicher Beziehungstraumen im Erwachsenenalter.“ Anhand von Fallvignetten wird dargestellt, wie im Verlauf der analytischen Behandlung die traumatische Macht-Ohnmacht-Beziehung re-inszeniert wird und welche Rolle eine modifizierte Behandlungstechnik für den Behandlungserfolg spielt.	IPB	IPB - Helgoländer Ufer 5
V	Fr.	20.11.2009 20.00 Uhr	Langendorf, Uwe Ausschluss, Groll, Versöhnung in der individuellen und sozialen Realität Psychische Reaktionen im Zusammenhang mit sozialen Krisen	IfP JIB	IfP - Goerzallee 5
V	Fr.	20.11.2009 19.00 Uhr	Janus, Ludwig Die psychologische Bedeutung von Schwangerschaft und Geburt In den vergangenen Jahren ist auf verschiedenen methodischen Ebenen gezeigt worden, dass vorgeburtliche und geburtliche Erfahrungen Langzeitwirkungen haben können. Diese wird im Vortrag an praktischen Beispielen erläutert. Gebühren: Gäste/Institutsmitglieder € 5,--	APB	APB - Invalidenstr. 115
W	Sa.	21.11.2009 10.00 - 13.00 Uhr	Janus, Ludwig Psychodynamik von vorgeburtlicher und geburtlicher Erfahrung (Workshop zum Vortrag am 20.11.09 um 19.00 Uhr) Die Langzeitwirkungen von vorgeburtlicher und geburtlicher Erfahrung beeinflussen die Psychodynamik im psychotherapeutischen Setting. Dies wird an praktischen Beispielen und Fallbeispielen der Teilnehmer erläutert. Gebühren: Institutsmitglieder: € 15,--, Gäste: € 20,-- Anmeldung: Sekretariat APB, per Mail: APBeV.inst@gmx.de	APB	APB - Invalidenstr. 115
V	Mo.	23.11.2009 20.30 - 22.00 Uhr	Dahl, Gerhard Einführung in die Psychoanalyse / Vorlesungsreihe Grundbegriffe der Psychoanalyse	BPI	BPI - Körnerstr. 11
V	Mo.	30.11.2009 20.30 - 22.00 Uhr	Schröder, Sieglind Einführung in die Psychoanalyse / Vorlesungsreihe Krankheitslehre (Kasuistik)	BPI	BPI - Körnerstr. 11

Dezember 2009

S	Fr.	04.12.2009 20.00 Uhr	Israel, Agathe Vorseminar zu <i>Der psychoanalytische Prozess bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (V. Seminar)</i> Wir lesen und diskutieren Melanie Kleins Text <i>Ein Beitrag zur Psychogenese der manisch-depressiven Zustände</i> (1935). Gebühren: für Teilnehmer des Seminars am 5.12.09 frei, Gäste: € 20,--, Studierende: € 10,-- Anmeldung: E-Mail: kinderanalyt.inst@gmx.de	IAKJP	IAKJP - Weichselstr. 34
S	Sa.	05.12.2009 10.00 - 15.00 Uhr	Ermann, Gisela (München) Der psychoanalytische Prozess bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (V. Seminar) Die Depressive Position Um Donald Meltzers Gedanken über den psychoanalytischen Prozess in ihrer Tiefe verstehen zu können, befassen wir uns mit Melanie Kleins Text <i>Ein Beitrag zur Psychogenese der manisch-depressiven Zustände</i> (1935). Das Seminar umfasst die Diskussion einer Säuglingsbeobachtung, eines Stundenprotokolls und der Literatur. Moderation: Agathe Israel Gebühren: Gäste: € 50,--, Institutsmitglieder: € 40,--, Studierende: € 30,-- Anmeldung: E-Mail: kinderanalyt.inst@gmx.de	IAKJP	IAKJP - Weichselstr. 34
V	Mo.	07.12.2009 20.30 - 22.00 Uhr	Kaiser, Erwin Einführung in die Psychoanalyse / Vorlesungsreihe Behandlungstechnik	BPI	BPI - Körnerstr. 11
V	Mi.	09.12.2009 20.30 Uhr	Seidler, Christoph Väter in Not – Kindheit und Jugend während der Wende Der „Vater“ sowohl als kulturelles Phantasma als auch in der inneren Realität verliert seine traditionelle Bedeutung. Der Vortrag beschäftigt sich mit den Vor- und Nachteilen dieser Entwicklung in Biographie, psychoanalytischer Praxis und Theoriebildung.	APB	APB - Invalidenstr. 115
V	Mo.	14.12.2009 20.30 - 22.00 Uhr	Beland, Hermann Einführung in die Psychoanalyse / Vorlesungsreihe Freud und Klein	BPI	BPI - Körnerstr. 11

Januar 2010

V	Mo.	11.01.2010 20.30 - 22.00 Uhr	Haesler, Ludwig Vorlesung für Gasthörer / Vorlesungsreihe „Lieblingsschriften“ der Dozenten Sigmund Freud: <i>Fetischismus</i> und <i>Die Ich-Spaltung im Abwehrvorgang</i> Gebühren: € 10,- pro Abend, € 35,- für alle 4 Doppelstunden der Vorlesungsreihe Anmeldung: Sekretariat des BPI, Tel. 030-2655 4918	BPI	BPI - Körnerstr. 11
W	Mi.	13.01.2010 19.30 - 21.30 Uhr	Gätjen-Rund, Anna Das <i>squiggle-game</i> Eine Einführung in das von D.W. Winnicott erfundene Kritzelspiel, eine Anwendung der Psychoanalyse im Erstinterview oder in der Beratung von Kindern und Jugendlichen. Gerne mit Fallbeispielen der TeilnehmerInnen. Gebühren: € 40,- Anmeldung: Tel. 030-7676 8598 oder E-Mail: fagaetjen@t-online.de	EJI	Praxis - Bayerischer Platz 9, 10779 Berlin
V	Fr.	15.01.2010 19.30 - 21.00 Uhr	Zienert-Eilts, Karin Kleinkinder in Trennungssituationen. Vorführung der Filme von James und Joyce Robertson. Weitere Infos: www.ifp-berlin.de , Tel. 030 841 86 70	IfP PalB	IfP - Goerzallee 5, Raum 1
V	Mo.	18.01.2010 20.30 - 22.00 Uhr	Otto, Ingolf Vorlesung für Gasthörer / Vorlesungsreihe „Lieblingsschriften“ der Dozenten Anna Freud: <i>Das Ich und die Abwehrmechanismen</i> Gebühren: € 10,- pro Abend, € 35,- für alle 4 Doppelstunden der Vorlesungsreihe Anmeldung: Sekretariat des BPI, Tel. 030-2655 4918	BPI	BPI - Körnerstr. 11
V	Mi.	20.01.2010 20.30 Uhr	Golombek, Jürgen / Bomberg, Karl-Heinz <i>Wenn der Schmerz nicht nachlässt.</i> Schmerz und Sexualität in Theorie und Praxis. Zunächst geht es um die theoretischen Grundlagen einer analytischen Schmerztherapie. Dann soll an Hand einer Kasuistik ein spezifisches psychoanalytisches Behandlungskonzept einschließlich der Bedeutung körper-focussierten Vorgehens und der Entwicklung von Symbolisierungsfähigkeit vorgestellt werden. Verbindungen zur sexuellen Funktionsstörung mit dem Leitsymptom Schmerz werden hergestellt.	APB	APB - Invalidenstr. 115
V	Mi.	20.01.2010 20.30 Uhr	Wohlfahrt, Ernestine „Kriegsflüchtlinge. Zur Verarbeitung von kollektivem und individuellem Leid in der Fremde. Ein Beitrag zur interkulturellen Psychotherapie.“ Durch Flucht, Verlust der Gruppe und kollektives Leid entstehen schwer erträgliche, krankmachende Emotionen, die in einem interkulturellen Setting bearbeitet werden können.	IPB	IPB - Helgoländer Ufer 5

- | | | | | | |
|----------|-----|-------------------------|--|-------|-------------------------------|
| V | Fr. | 22.01.2010
19.00 Uhr | Kattermann, Vera
Kollektive Vergangenheitsarbeit - Nachdenken über ein Großgruppenphänomen im Spiegel politischer Erfahrungen in Südafrika und Deutschland | BIG | IfP -
Goerzallee 5 |
| V | Fr. | 22.01.2010
20.00 Uhr | Kelleter, Renate
Wissenschaftlicher Abend: Amadeo.
Aus der Analyse eines zu Beginn neunjährigen Jungen
Anmeldung: E-Mail: kinderanalyt.inst@gmx.de | IAKJP | IAKJP -
Weichselstr.
34 |

Februar 2010

V	Mo.	08.02.2010 20.30 - 22.00 Uhr	Niederhut, Detlef Vorlesung für Gasthörer / Vorlesungsreihe „Lieblingsschriften“ der Dozenten Sigmund Freud: <i>Das Unheimliche</i> Gebühren: € 10,- pro Abend, € 35,- für alle 4 Doppelstunden der Vorlesungsreihe Anmeldung: Sekretariat des BPI, Tel. 030-2655 4918	BPI	BPI - Körnerstr. 11
S	Di.	09.02.2010 19.00 Uhr	Schubert, Bettina Frühe Schulerinnerungen - ein bedeutsamer Hintergrund für das Verstehen und die Beziehungsgestaltung in der tiefenpsychologischen und analytischen Therapie mit Kindern und Jugendlichen Persönliche Schulerinnerungen sind im Seminar willkommen und erwünscht. Anmeldung: Tel./Fax: 030-8639 8238/239, E-Mail: schubert-b@t-online.de	AAI	AAI - Neue Kantstr. 4
V	Fr.	12.02.2010 20.00 Uhr	Nohr, Karin „Nebenwege“ zum Unbewussten Die Arbeit mit therapeutischen Imaginationen in der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie und der analytischen Psychotherapie. Weitere Infos: www.ifp-berlin.de, Tel. 030-841 86 70	IfP PaIB	IfP - Goerzallee 5, Raum 1
V	Mo.	15.02.2010 20.30 - 22.00 Uhr	Hock, Udo Vorlesung für Gasthörer / Vorlesungsreihe „Lieblingsschriften“ der Dozenten <i>Freuds Beiträge zur Psychologie des Liebeslebens</i> Gebühren: € 10,- pro Abend, € 35,- für alle 4 Doppelstunden der Vorlesungsreihe Anmeldung: Sekretariat des BPI, Tel. 030-2655 4918	BPI	BPI - Körnerstr. 11
V	Mi.	17.02.2010 20.30 Uhr	Kächele, Horst Was müssen Psychoanalytiker über Forschung wissen?	APB	APB - Invalidenstr. 115
V	Mi.	17.02.2010 20.30 Uhr	Gütig, Michaela „Die Entstehung einer Denkstörung im Zusammenhang mit sexuellem Missbrauch.“ Untersucht wird die Genese von Denkstörungen bei einer intelligenten erwachsenen Patientin, die im Kindesalter chronisch sexuell missbraucht wurde.	IPB	IPB - Helgoländer Ufer 5

März 2010

V	Fr.	05.03.2010 20.00 Uhr	Brisch, Karl-Heinz Bindung und Bindungsstörung - die Bedeutung einer sicheren Bindung für die psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen Gebühren: Gäste: € 10,--, Mitglieder: € 8,--, Studierende: € 5,--	EJI IfP	IfP - Goerzallee 5 Raum 12
W	Sa.	06.03.2010 9.30 - 11.00 Uhr (Gruppe 1) und 11.30 - 13.00 Uhr (Gruppe 2)	Brisch, Karl-Heinz Bindung und Bindungsstörung - die Bedeutung einer sicheren Bindung für die psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen Gebühren: Gäste: € 60,--, Mitglieder: € 35,--, Studierende: € 20,-- Anmeldung: dr.jaletzke@gmx.de oder unter Tel. 030-6272 1655	EJI	IfP - Goerzallee 5 Raum 12
V	Mi.	17.03.2010 20.30 Uhr	Bolk-Weisedel, Doris „Möglichkeiten und Grenzen psychoanalytischer Langzeitpsychotherapie bei früh traumatisierten Patienten.“ Anhand von langjährigen Therapieverläufen bei Patienten mit schweren strukturellen Störungen werden Probleme der Behandlungsführung erörtert.	IPB	IPB - Helgoländer Ufer 5
V	Fr.	19.03.2010 19.00 Uhr	Kattermann, Vera Chronische Erkrankungen: Krankheitsbewältigung aus psychoanalytischer Perspektive Die Diagnose einer chronischen oder gar unheilbaren Erkrankung kommt für die meisten Betroffenen einem schweren Schock gleich und bedeutet oft einen krisenhaften Einschnitt. Die Folgen einer chronischen Erkrankung sind abhängig von ihrem Charakter und dem jeweiligen Verlauf vielfältig und verlangen – häufig sehr plötzlich – von den Betroffenen ein breites Spektrum an Ich-strukturellen Fähigkeiten, die häufig biographisch nicht ausreichend gut entwickelt werden konnten. Der Vortrag beleuchtet die Ich-strukturellen Belastungen einer chronischen Erkrankung und leitet hieraus Implikationen für eine psychoanalytisch orientierte Begleitung oder Therapie körperlich Erkrankter ab.	APB	APB - Invalidenstr. 115

April 2010

- | | | | | | |
|----------|-----|-------------------------|--|------------|--------------------------------|
| V | Mi. | 21.04.2010
20.30 Uhr | Storm, Isa Maria
„Eltern-Säuglings-Psychotherapie: Die Behandlung einer Essstörung.“
Dargestellt wird der Verlauf einer psychoanalytischen Eltern-Säuglings-Psychotherapie mit einem einjährigen, essgestörten Mädchen, dessen Mutter früh traumatisiert wurde. | IPB | IPB -
Helgoländer
Ufer 5 |
| W | Sa. | 24.04.2010 | Bingel, Elisabeth
<i>Der Ring der Nibelungen</i> von Richard Wagner
Einführung in Text und Musik aus tiefenpsychologischer Sicht aus Anlass der erneuten Aufführung der Tetralogie in der Deutschen Oper Berlin im Frühjahr 2010. Der gemeinsame Besuch der 4 Abende in der Woche nach dem Workshop ist geplant. Die TeilnehmerInnen werden gebeten, sich rechtzeitig (schon jetzt!) um Karten zu kümmern: <i>Ring der Nibelungen</i> . Deutsche Oper Berlin.
Anmeldung: Frau Bingel, Tel. 030-803 63 19 | IfP
JIB | IfP -
Goerzallee 5 |

Mai 2010

V	So.	02.05.2010	Busch, Fred Karl-Abraham-Vorlesung Der Titel der Vorlesung stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest und kann, wie die genaue Uhrzeit und der Veranstaltungsort, ab Januar 2010 im Sekretariat des BPI erfragt werden (Tel. 030-2655 4918)	BPI	
V	Fr.	28.05.2010 18.00 Uhr	Kleespies, Wolfgang Wege der Selbstfindung Tiefenpsychologische Zugänge und Spiritualität	IfP JIB	IfP - Goerzallee 5
V	Fr.	28.05.2010 19.00 Uhr	Müller-Pozzi, Heinz Eine Triebtheorie für unsere Zeit Die Entstehung des Unbewussten, die unheimliche Botschaft der Verführung, Sexualität und Konflikt. Gebühren: Gäste/Institutsmitglieder: € 5,--	APB	APB - Invalidenstr. 115
W	Sa.	29.05.2010 10.00 - 12.00 Uhr	Müller-Pozzi, Heinz Eine Triebtheorie für unsere Zeit (Workshop zum Vortrag am 28.05.10 um 19.00 Uhr) Gebühren: Institutsmitglieder: € 15,--, Gäste: € 20,-- Anmeldung: Sekretariat APB, per Mail: APBeV.inst@gmx.de	APB	APB - Invalidenstr. 115

Juni 2010

V	Fr.	04.06.2010 20.00 Uhr	N. N. (siehe Homepage: www.edith-jacobson-institut.de) 2. Edith-Jacobson-Vorlesung Gebühren: Gäste: € 10,--, Mitglieder: € 8,--, Studierende: € 5,--	IfP EJI	IfP - Goerzallee 5 Raum 1
S	Fr.	11.06.2010 20.00 Uhr	Israel, Agathe Vorseminar zu: <i>Der psychoanalytische Prozess bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (VI. Seminar)</i> Wir lesen und diskutieren das Kapitel V aus dem Buch von Donald Meltzer. Gebühren: für Teilnehmer des Seminars am 12.6.10 frei, Gäste: € 20,--, Studierende: € 10,-- Anmeldung: E-Mail: kinderanalyt.inst@gmx.de	IAKJP	IAKJP - Weichselstr. 34
S	Sa.	12.06.2010 10.00 - 15.00 Uhr	Ermann, Gisela Der psychoanalytische Prozess bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (VI. Seminar) Beendigung und Entwöhnungsprozess Dazu wird aus dem gleichnamigen Buch von Donald Meltzer das Kapitel V besprochen. Das Seminar umfasst die Diskussion einer Säuglingsbeobachtung, eines Stundenprotokolls und der Literatur. Moderation: Agathe Israel Gebühren: Gäste: € 50,--, Institutsmitglieder: € 40,--, Studierende: € 30,-- Anmeldung: E-Mail: kinderanalyt.inst@gmx.de	IAKJP	IAKJP - Weichselstr. 34
V	Mi.	16.06.2010 20.30 Uhr	Stammnitz, Ingrid / Hellwig-Körner, Gabriela „So habe ich es mir nicht vorgestellt.“ Bericht aus einer Eltern-Säuglings-Gruppentherapie. Die Referentinnen berichten aus einer Mutter-Baby-Gruppe, an der die Mütter teilnahmen, weil ihre Babys nicht gediehen oder weil sie das Gefühl hatten, ihre Babys nicht zu verstehen.	IPB	IPB - Helgoländer Ufer 5
V	Fr.	18.06.2010 18.00 Uhr	Göttke, Alfons Märchen spiegeln Entwicklung am Beispiel <i>Rotkäppchen</i>	IfP JIB	IfP - Goerzallee 5
V	Mi.	23.06.2010 20.30 Uhr	Geuter, Ulfried Körperwahrnehmung in der Analytischen Psychotherapie Patienten teilen sich nicht nur durch Worte mit. Auch in der analytischen Psychotherapie erfolgt ein großer Teil der Kommunikation nonverbal. Wie aber lassen sich Körperbotschaften des Patienten und Körpersignale der Gegenübertragung in der Psychotherapie nutzen? Und kann der therapeutische Prozess befruchtet werden, wenn wir die Körperwahrnehmung des Patienten fokussieren?	APB	APB - Invalidenstr. 115
V	Fr.	25.06.2010 20.00 Uhr	Israel, Agathe Wissenschaftlicher Abend: Früh in der Welt. Einblicke in das Erleben Frühgeborener auf der Intensivstation Anmeldung: kinderanalyt.inst@gmx.de	IAKJP	IAKJP - Weichselstr. 34

Nach Vereinbarung

W		<p>Behandlungspraktische Werkstatt Dem/der Psychoanalytiker/in bei der Arbeit über die Schulter geschaut Veranstaltung auf Initiative der AK-Vertretungen des Psychoanalytischen Instituts Berlin, des C.G. Jung-Instituts und des Edith-Jacobsohn-Instituts Termine bitte erfragen bei Antje Mudersbach, Tel. 030-2102 8237 oder a.mudersbach@gmx.de Weitere Infos: www.ifp-berlin.de oder 030-842 867-0</p>	IfP	IfP - Goerzallee 5, Raum 1
G	nach Vereinbarung, auch Wochenende	<p>Anderssen-Plaut, Helga Reflexion psychotherapeutischer Praxis - Supervision analytischer Kinder- u. Jugendl. psychotherapie einzeln und in Gruppen. - Supervisionsgruppen zur teilnehmenden Babybeobachtung nach Esther Bick. Gebühren: nach Vereinbarung Anmeldung: Tel. 030-771 86 66</p>	IfP/EJI	Praxis - Braillestr. 6, 12165 Berlin
G	nach Vereinbarung, ca. 1x/Monat jeweils 20.00 Uhr	<p>White, Kristin <i>Arbeitskreis englischsprachiger psychoanalytischer Psychotherapeuten</i> Kasuistik der psychoanalytischen und tiefenpsychologisch-fundierten Behandlungen sowie Diskussion der relevanten theoretischen Texte. (In englischer Sprache). Teil 2. Study Group of the English-Speaking psychoanalytic psychotherapists. Case conferences and the discussion of relevant theoretical material. Part 2. (Qualitätszirkel) Anmeldung: Tel. 030-4502 2970 oder E-Mail: Kristin.White@t-online.de</p>	AAI	Praxis Capers- Kuhnert - Bergengruenstr. 35, 14129 Berlin
G	Mo. jeden 1. Montag/Monat, 19.00 - 22.00 Uhr	<p>Pohlmann, Jobst / Seidler, Christoph Supervisionsgruppe für Analytische Gruppenpsychotherapie Gebühren: € 45,- pro Dstd. Anmeldung: Tel. 030-2839 4313</p>	BIG	APB - Invalidenstr. 115
G	Mi. 20.30 - 22.00 Uhr, 14täglich	<p>Mühlinghaus, Michael Balintgruppe für Ärzte und klinische Psychologen Gebühren: € 225,- /halbjährlich Anmeldung: bei Dr. Mühlinghaus, schriftlich (Auguste-Viktoria-Str. 90, 14195 Berlin) oder telefonisch (Tel. 030-825 46 39)</p>	BPI	BPI - Körnerstr. 11
G	Mi. 2x/Monat, 10.30 - 12.00 Uhr	<p>Kaiser-Livne, Michal / Meyer, Wilhelm Supervisionsgruppe für Analytische Gruppenpsychotherapie Gebühren: € 45,- pro Dstd. Anmeldung: Tel. 030-822 01 55</p>	BIG	Praxis Meyer - Westfälische Str. 49, 10711 Berlin
G	Mi. 1x/Monat 20.00 - 21.30 Uhr	<p>Israel, Agathe (wiss. Leitung) Arbeitsgruppe analytische Säuglings-Kleinkind-Elterpsychotherapie (SKEPT) Anerkannter Qualitätszirkel zum kasuistischen Austausch und zur theoretischen Fortbildung. Termine und Arbeitsregeln erfragen bei Dr. Kati Albert. Anmeldung: Tel. 039-9927 3216 (Dr. Kati Albert)</p>	IAKJP	IAKJP - Weichselstr. 34

G	Do.	2x/Monat, 17.00 - 19.00 Uhr und 18.50 - 20.20 Uhr	Maschwitz, Renate / Meyer, Wilhelm Supervisionsgruppe für Analytische Gruppenpsychotherapie Gebühren: € 45,- pro Dstd. Anmeldung: Tel. 030-822 01 55	BIG	Praxis Meyer - Westfälische Str. 49, 10711 Berlin
G	Do.	2x/Monat, 19.00 - 20.30 Uhr	Meyer, Wilhelm Supervisionsgruppe für Analytische Gruppenpsychotherapie Gebühren: € 45,- pro Dstd. Anmeldung: Tel. 030-822 01 55	BIG	Praxis Meyer - Westfälische Str. 49, 10711 Berlin
G	Do.	nach Vereinbarung	Zeller, Gerdi Fortlaufende Supervisionsgruppe für ärztliche und psychologische Psychotherapeuten Anmeldung: Tel./Fax: 030-2839 4317	APB	APB - Invalidenstr. 115
G	Do. - So.	ab Sommer 2010, 2x/Jahr	Alder, Stephan / Stumptner, Kathrin Gruppenanalytische Selbsterfahrung Beginn einer neuen geschlossenen Gruppe im Sommer 2010. Die Gruppe findet zweimal jährlich (Donnerstag bis Sonntag) über einen Zeitraum von 100 Dstd. innerhalb von drei Jahren statt. Gebühren: € 30,- pro Dstd. Anmeldung: Sekretariat BIG, Tel. 030-841 867 40, E-Mail: gruppenanalyse@web.de	BIG	IfP - Goerzallee 5
G	Fr.	1x/Monat, jeden 3. Fr./Monat 20.00 - 21.30 Uhr	Diederichs-Paeschke, Veronika / Meyer, Wilhelm Supervision speziell für Kinder- und Jugendlichen-Gruppenpsychotherapie Weitere Gruppen-Supervisionstermine nach Absprache Gebühren: € 45,- pro Dstd. Anmeldung: V. Diederichs-Paeschke, Tel. 030-211 20 21	BIG	IfP - Goerzallee 5
G	Fr./ Sa.	1x/Monat, Fr.: 18.00 - 21.40 Uhr Sa.: 9.00 - 12.40 Uhr	Neumann, Horst / Zimmermann, Sara Gruppenanalytische Selbsterfahrung Die fortlaufende Gruppe findet 1x/Monat in einem Wochenendblock von Freitagabend und Sonnabendmorgen (in der Regel am 3. Wochenende des Monats) statt. Gebühren: € 30,- pro Dstd. Anmeldung: Sara Zimmermann, Tel. 030-815 12 55 (Mo.-Fr. 8.30–8.50 Uhr) oder Horst Neumann, Tel. 030-401 51 69 (Mo.-Fr. vormittags 5 Min. vor der vollen Stunde)	BIG	Praxis Zimmermann - Claszeile 19, 14165 Berlin
G	Sa.	nach Vereinbarung, 10.00 Uhr	Niederhut, Detlef Behandlung schwerer psychischer Störungen Qualitätszirkel	BPI	BPI - Körnerstr. 11

Für alle Veranstaltungen ist die Zertifizierung beantragt. Der jeweilige Dozent erteilt Auskunft über die zu erhaltenden Fortbildungseinheiten / Fortbildungspunkte.

Legende

S	Seminar
V	Vorlesung bzw. Vortrag
G	Gruppe
W	Workshop
T	Tagung
AAI	Alfred Adler Gesellschaft für Individualpsychologie in Berlin e. V.
APB	Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse und Psychotherapie e. V.
BIG	Berliner Institut für Gruppenanalyse e. V.
BIPP	Berliner Institut für Psychotherapie und Psychoanalyse
BPI	Berliner Psychoanalytisches Institut - Karl-Abraham-Institut
EJI	Edith-Jacobson-Institut - Psychoanalytisches Institut für Kinder- und Jugendlichen-psychotherapie e. V. Berlin im IfP
IAKJP	Institut für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie im Förderverein für kleiniani- sche Psychoanalyse und Weiterentwicklungen Berlin-Brandenburg e. V.
IfP	Institut für Psychotherapie e. V. Berlin
IPB	Institut für Psychoanalyse, Psychotherapie und Psychosomatik Berlin e. V.
JIB	C. G. Jung-Institut Berlin e. V. im IfP
PaIB	Psychoanalytisches Institut Berlin im IfP

Adressenliste der Dozenten

Alder , Stephan, Dr. med., Psychoanalytiker DGAP, Gruppenanalytiker DAGG Stephensonstr. 16, 14482 Potsdam, Tel. 0331-740 95 00	IfP, JIB, BIG
Anderssen-Plaut , Helga, analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VAKJP, DGAP) Braillestr. 6, 12165 Berlin, Tel.: 030-771 86 66	EJI, IfP
Beland , Hermann Weddigenweg 11, 12205 Berlin, Tel. 030-833 39 15	BPI
Bingel , Elisabeth Dr. phil. Holzungsweg 41, 14169 Berlin, Tel. 030-803 63 19	IfP, JIB
Bolk-Weisedel , Doris, Dr. med., Psychoanalytikerin Eichkampstr. 108, 14055 Berlin, Tel. 030-302 3149	IPB
Bomberg , Karl-Heinz, Dr.med., FA für Psychotherapeutische Medizin, FA für Anästhesiologie, Psychoanalytiker Steengravenweg 4, 10407 Berlin, k-h.bom@gmx.de	APB
Brisch , Karl Heinz, Dr. med., Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin, Nervenheilkunde, Psychoanalytiker für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und Gruppen, Traumapsychotherapie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene München	
Busch , Fred, Dr. Chestnut Hill, MA, USA	
Dahl , Gerhard, Dr. phil. Beuckestr.31, 14169 Berlin, Tel. 030-801 70 90	BPI
Diederichs-Paeschke , Veronika, Dr. med., Ärztin für Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie, Psychoanalytikerin, Gruppenpsychotherapie mit Kindern und Jugendlichen (DPG, DAGG) Corneliusstr. 12 c, 10787 Berlin, Tel. 030-2112021	PaIB, IfP, BIG
Erdheim , Mario, Dr. Zeltweg 9, CH-8032 Zürich, Tel. 0041-44-261 7150, erdheim@bluewin.ch	
Ermann , Gisela, Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DPG/IPA) Peter-Vischer-Str. 16, 81245 München, Tel. 089-211573	IAKJP
Ermann , Michael, Prof., Arzt für Psychiatrie und Psychosomatik, Psychoanalytiker; ehemaliger Leiter der Abt. Psychiatrie und Psychosomatik der Psychiatrischen Klinik der Uniklinik München (DPG) Halserspitzstr. 36, 81673 München	EJI
Freyberger , Harald, Prof. Dr. med., Professor für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald und Direktor der am Hanse-Klinikum Stralsund ausgelagerten Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie freyberg@uni-greifswald.de	
Gätjen-Rund , Anna, Dipl.-Päd., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin/ Psychotherapeutin (DPG/IPV/VAKJP) für Erwachsene, Jugendliche und Kinder Bayerischer Platz 9, 10779 Berlin	EJI, IfP
Geuter , Ulfried, Priv.-Doz., Dr., Psychologischer Psychotherapeut, Psychoanalytiker, Körperpsychotherapeut Otto-von-Wollank-Str. 57, 14089 Berlin, u.geuter@gmx.de	APB
Göttke , Alfons, Dipl.-Psych. Knesebeckstr. 15, 14167 Berlin, Tel. 030-811 78 28	IfP, JIB
Golombek , Jürgen, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker, Leitender Psychologe in der Heinrich-Heine-Klinik Neufahrland, Potsdam golombek.hhk@ebel-kliniken.com	APB
Gütig , Michaela, Dr. med., Psychoanalytikerin Binger Str. 32, 14197 Berlin, Tel. 030-824 4607	IPB
Haesler , Ludwig, Dr. med. (DPV/IPA) Max-Reimann-Str. 15, 14532 Kleinmachnow	BPI
Hellwig-Körner , Gabriela, Dipl.-Psych., Dipl.-Päd., Psychoanalytikerin Bülowstr. 90, 10707 Berlin, Tel. 030-265 54290	IPB
Hock , Udo, Dr. phil. (DPV/IPA) Eichenallee 35, 14050 Berlin	BPI

Israel , Agathe, Dr.med. Agathe Israel, Fachärztin für Neurologie/Psychiatrie, für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin (DGPT), VAKJP Ernst-Thälmann-Str.4, 15366 Neuenhagen, Tel. 03342-20 74 87	IAKJP
Janus , Ludwig, Dr.med., Psychoanalytiker (DPG, DGPT) Zähringerstraße 4, 69115 Heidelberg, LuJanus@aol.com	
Kächele , Horst, Prof. Dr. med., Psychoanalytiker (DPV), Direktor der Universitätsklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Ulm horst.kaechele@uni-ulm.de	
Kaiser , Erwin, Dr. phil. Nollendorfstr.13/14, 10777 Berlin, Tel. 030-215 42 45	BPI
Kaiser-Livne , Michal, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin DPG, Gruppenanalytikerin DAGG	BIG
Kattermann , Vera, Dr. phil., Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin Nollendorfstr. 20, 10777 Berlin, Kattermann@arcor.de	APB
Kelleter , Renate, Dr. med., FÄ. für Innere Medizin, für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin DPV/IPA, Lehranalytikerin, Supervisorin Richard-Wagner-Weg 53, 64287 Darmstadt, Tel. 0615-177108	
Kleespies , Wolfgang, Dr. med. Spessartstr. 13, 14197 Berlin, Tel. 030-821 00 71	IfP, JIB
Langendorf , Uwe, Dr. med. Warnemünder Str. 20, 14199 Berlin, Tel. 030-824 68 36	IfP, JIB
Maschwitz , Renate, Dr. phil. Dipl.-Psych., Gruppenanalytikerin DAGG	BIG
Meador , Margarete, Dr. med., Nervenärztin, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie, Psychoanalytikerin, Lehranalytikerin des DGPT, Supervisorin Ludwigkirchstr. 10a, 10719 Berlin, Tel. 030-8540 2811	IAKJP
Meyer , Wilhelm, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker DGAP, Gruppenanalytiker DAGG	BIG
Mühlinghaus , Michael, Dr. med. (DPV/IPA) Auguste-Viktoria-Str.90, 14195 Berlin, Tel. 030-825 46 39	BPI
Müller-Herwig , Robert, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker DPG, Gruppenanalytiker DAGG	BIG
Müller-Pozzi , Heinz, Dr.phil., Psychoanalytiker, Lehranalytiker, Supervisor, Dozent Haldenbachstr. 2, CH-8006 Zürich, heinzmp@tiscali.ch	
Nedelmann , Carl, Dr. med., FA f. Psychiatrie und Psychotherapie Blumenau 92, 22089 Hamburg	
Neumann , Horst, Dipl.-Psych., Psychoanalytiker DPG, Gruppenanalytiker DAGG	BIG
Niederhut , Detlef, Dr. med. (DPV/IPA) Westfälische Str. 82, 10709 Berlin, Tel. 030-826 73 73	BPI
Nohr , Karin, Dr. phil., Dipl.-Psych., DPG Crellestraße 36, 10 827 Berlin	IfP, PaIB
Otto , Ingolf, Dr. (DPV/IPA) Elbstr. 6, 39104 Magdeburg	BPI
Pohlmann, Jobst , Dr. med., Psychoanalytiker DPG, Gruppenanalytiker DAGG Carl-Schurz-Str. 53, 13597 Berlin, Tel. 030-333 50 98	APB, BIG
Schröder , Sieglind, Dr. med. Camphausenstr.38, 14165 Berlin, Tel. 030-833 72 47	BPI
Schroller , Brigitte, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin, Gruppenanalytikerin DAGG	BIG
Schubert , Bettina, Dipl. Psych., Psychoanalytikerin DGIP Landhausstraße 44, 10717 Berlin, Tel./Fax: 030-863 98 238/239, schubert-b@t-online.de	AAI
Seidler , Christoph, Priv.-Doz., Dr. sc. med., FA für Neurologie/Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytiker Invalidenstr. 115, 10115 Berlin, Tel. 030-2839 4313	APB, BIG
Stammnitz , Ingrid, Dr. med., Psychoanalytikerin Prinz-Friedrich-Leopold-Str. 2, 14129 Berlin, Tel. 030-803 5571	IPB
Storm , Isa-Maria, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin Moritzstr. 2, 13597 Berlin, Tel. 030-852 3179	IPB
Stumptner , Kathrin, Kinder- und Jugendlichentherapeutin, Musiktherapeutin, Gruppenanalytikerin DAGG	BIG
White , Kristin, Dipl.-Psych. Psychoanalytikerin DGIP/DGPT Holsteiner Ufer 34, 10557 Berlin, Tel. 030-45022970	AAI
Wittenhagen , Uwe, Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (VAKJP) Möckernstr. 113, 10963 Berlin, Tel.: 6119184	IfP, EJI

Wohlfahrt , Ernestine, Dr. med., FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie, Gruppenanalytikerin ernestine.wohlfahrt@charité.de	IPB
Wyse , Hymie, in Irland geboren, hat Philosophie in Deutschland studiert, Theologie in Irland und Amerika, ist Gruppenlehranalytiker, Kraniosakraltherapeut und war Lehrer für Tanz und Schauspiel beim Abbey Theatre in Dublin.	
Zante , Werner, Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (VAKJP) Uhlandstr. 151, 10719 Berlin, Tel.: 8851187	IfP, EJI
Zeller , Gerdi, Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin Invalidenstr. 115, 10115 Berlin, Tel.: 2839 4317	APB
Zienert-Eilts , Karin, Dipl.-Psych., DPG, IPV Johannisbergerstraße 3, 14197 Berlin	IfP, PaIB
Zimmermann , Peter, Dr. med. FA für Psychiatrie und Psychotherapie peter1zimmermann@bundeswehr.org	IPB
Zimmermann , Sara, Dr. med. Psychoanalytikerin DPG, Gruppenanalytikerin DAGG	BIG
zur Nieden , Katharina, Dr. med., Psychoanalytikerin Buggestr. 14, 12163 Berlin, Tel. 030-824 4007	IPB

Für die Redaktionsgruppe der Berliner DGPT- Institute:

Dipl.-Psych. André Kager
Praxisanschrift:
Emser Str. 40-41, 10719 Berlin
Tel.: 030-8800 7635
E-Mail: praxiskager@freenet.de